

# Pressemeldung



## **„Aufgeben geht nicht“: Schnelle Hilfe bei Schulschwierigkeiten**

**Online-Nachhilfeservice tutoria gründet Initiative zur  
Erstberatung bei Schulproblemen**

Pressekontakt:

Doreen Wagner

Tel.: 089/ 552 793 552

E-Mail: [doreen.wagner@tutoria.de](mailto:doreen.wagner@tutoria.de)

Tutoria GmbH

Lenbachplatz 3

80333 München

[www.tutoria.de](http://www.tutoria.de)

**München, 16. Juli 2008. Wenn Kinder unter schweren Problemen wie Prüfungsangst oder Mobbing leiden, ist schulpsychologische Hilfe dringend gefragt. Die Betreuungssituation in Deutschland ist jedoch erschreckend schlecht: Derzeit kommen im Bundesdurchschnitt 16.000 Schüler auf einen Schulpsychologen. In den Großstädten ist das Verhältnis etwas günstiger – dort umfasst der Zuständigkeitsbereich eines Schulpsychologen 3.000 bis 6.000 Schüler. Lange Wartezeiten sind bei diesen Verhältnissen keine Seltenheit. Damit Betroffene in Notfällen dennoch eine schnelle Unterstützung erhalten, hat der führende Online-Nachhilfeservice tutoria die Initiative „Aufgeben geht nicht“ ins Leben gerufen.**

„Ziel der Initiative ist es, eine zeitnahe Erstberatung zu bieten“, sagt Matthias Ick, Geschäftsführer von tutoria.

„Daher stellen wir Eltern und Kindern seit Kurzem ein Team von Schulpsychologen zur Verfügung, das sie kostenfrei über [www.tutoria.de](http://www.tutoria.de) kontaktieren können.“ Die Betroffenen tragen hierzu anonym ihr Anliegen und eine E-Mail-Adresse in ein Kontaktformular ein. Binnen kurzer Zeit erhalten diese eine erste Einschätzung des Problems sowie Lösungsvorschläge. Zudem verweisen die tutoria-

Schulpsychologen auf Spezialisten, die für eine weiterführende Betreuung in Frage kommen.

„Die Idee zur Initiative entstand aufgrund der täglich eingehenden Anrufe bei unserer pädagogischen Hotline“, erklärt Melanie Rausch, pädagogische Leiterin von tutoria. Häufigstes Anliegen der Anrufer ist die Suche nach einem qualifizierten Nachhilfelehrer. „Wir erhalten jedoch auch oft Hilferufe von Eltern, deren Kinder unter Problemen wie Prüfungsangst leiden und auf die Schnelle keinen Termin für eine psychologische Beratung bekommen haben“, sagt Rausch. „Da Aufgeben für keinen dieser Hilfesuchenden eine Alternative ist, wollen wir mit unserer Initiative eine schnelle erste Unterstützung bieten“, so Matthias Ick. „Dafür haben wir kurzerhand ein Team von vier professionellen Schulpsychologen gewinnen können, wobei wir uns über weitere Unterstützer und Sponsoren unserer Initiative freuen würden“.

Betroffenen steht bei tutoria beispielsweise Frau Dr. Christine Kaniak-Urban zur Verfügung. Die Lehrerin, Schulpsychologin und approbierte Kinder- und Jugendpsychotherapeutin war lange Jahre als Leiterin des schulpsychologischen Dienstes Fürstenfeldbruck aktiv. Heute arbeitet sie freiberuflich als Supervisorin und Coach. Als Buchautorin und Autorin bei Elternzeitschriften vermittelt sie ihr großes Erfahrungswissen und ihre Fachkompetenz zudem einem breiten Publikum.